

Innovationsforum MARSYSMOD Innovative Systemmodule für die maritime Industrie

Die Modularisierung ist ein internationaler Trend der industriellen Entwicklung. Mit der Zusammenfassung von Einzelteilen und Komponenten zu Modulen werden innovative Systemlösungen auf höherem Niveau möglich. Zugleich eröffnet die Modularisierung die Chance einer deutlichen Kostensenkung im Fertigungsprozess.

Mit dem Innovationsforum „MARSYSMOD“ wird das Ziel verfolgt, den Prozess der Entwicklung von Systemmodulen und der Kooperation von KMU signifikant zu unterstützen.

Weltweit wird in der maritimen Industrie immer stärker das Anbieten von System- und Package-Lösungen für Baugruppen der Ausrüstung verlangt. Dadurch wachsen für die Zulieferer und Dienstleister die Chance und der Druck, leistungsfähige Systemmodule zu entwickeln und auf den Markt zu bringen.

Neben dem Neubau entsteht ein Wachstumsmarkt für Umrüstung, Modernisierung und Reparaturen. Auch damit ist ein rasch steigender Bedarf an innovativen Systemmodulen verbunden. Der Anteil der Aufträge für innovative Ausrüstungs- und Einrichtungsmodule macht bereits mehr als 20% des Gesamtumsatzes von Zulieferern aus.

Der globale Wettbewerb ist besonders für die kleinen und mittelständischen Unternehmen der maritimen Industrie mit der Konsequenz verbunden, die z.T. noch vorherrschende Kleinteiligkeit ihrer Produktion und die mangelnde Kooperation überwinden zu müssen. Somit haben die Unternehmen ein hohes Interesse, sich gemeinsam an der Entwicklung innovativer Modullösungen zu beteiligen und diese sobald als möglich in kooperativer Zusammenarbeit am Markt zu etablieren.

Ziele

MARSYSMOD stellt die bisher üblichen Prozesse und Strukturen in Frage und visiert neue, effektivere Wege der Produktgestaltung und der Struktur der Wertschöpfungskette an. Bei der beabsichtigten Identifikation weiterführender FuE- und Innovationsprojekte werden innovative Spitzenleistungen aus allen relevanten Branchen einbezogen. Dabei geht es sowohl darum, neue Potenziale aufzuspüren und neue Module zu entwickeln als auch darum, Partner zu finden, die diese dann herstellen. Inhaltlich und methodisch werden also neue Systemstrukturen für die maritime Industrie entwickelt. Damit besteht die Chance, eine wesentlich größere Leistungsfähigkeit zu erreichen, als dies mit der Umsetzung von Innovationen in ausgewählten Teilbereichen möglich ist.

Vor diesem Hintergrund wird sich das Innovationsforum vorrangig auf folgende Themen konzentrieren:

- + **die Erschließung lukrativer Innovationsfelder für die Modularisierung zukünftiger maritimer Produkte**
 - + **die Verifizierung von innovativen Systemmodulen als Kern einer vertieften Kooperation von Zulieferern und Dienstleistern**
- Für erste Ansätze bieten sich folgende Bereiche an:
- + **Containerisierte Funktionsmodule für Hilfs- und Nebenanlagen**
 - + **Integrierte Technikmodule für Schiffssicherheit**
 - + **Recyclingsystemmodule für geschlossene Abfallbeseitigungsverfahren**
 - + **Systemmodule für Offshore-Windenergieanlagen**
 - + **Anlagenmodule für Einrichtungen des Küstenschutzes und des maritimen Tourismus**

Große, kleine und mittelständische Unternehmen, Dienstleister, ingenieurtechnische Unternehmen, Universitäten und Fachhochschulen werden in das sich erweiternde Netzwerk einbezogen.



Wissen

Das Innovationsforum wird federführend durch die Maritime Allianz Ostseeregion e.V. organisiert. Die Maritime Allianz Ostseeregion hat in den letzten fünf Jahren Erfahrungen in der erfolgreichen Organisation eines Netzwerkes mit den Schwerpunkten Forschung, Innovation und Kooperation sammeln können. Bis Ende 2006 wurden im Rahmen der von „Unternehmen Region“ geförderten Initiative „Wettbewerbsfähige Netzwerke der Maritimen Allianz Ostseeregion – WENMAR“ insgesamt 12 Verbundprojekte und 88 Teilprojekte durchgeführt.

In diesem Prozess hat sich ein Netzwerk von insgesamt 70 Partnern in Mecklenburg-Vorpommern gebildet. Es existiert ein kompetenter Verbund, der Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft integriert und maßgeschneiderte Lösungen für nationale und internationale Kunden entwickelt und anbietet.

Auf diese Erfahrungen und den mehrjährigen Prozess der Zusammenführung und Bündelung von Ressourcen wird bei der Organisation des Innovationsforums aufgebaut. Dabei soll das vorhandene Netzwerk bezüglich der Entwicklung innovativer Systemmodule für die maritime Industrie aktiv genutzt werden.



Vorwort

Mit „Unternehmen Region“, der Innovationsinitiative für die Neuen Länder, stellen wir als Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Weichen für leistungsstarke und für Wirtschaft und Wissenschaft attraktive Innovationsstandorte. Im Mittelpunkt stehen dabei regionale Bündnisse, die konsequent und marktorientiert die Stärken ihrer Region ausbauen.

Gerade die Startphase ist für die Zukunft dieser Innovationsbündnisse ganz entscheidend. Aus diesem Grund unterstützen wir im Rahmen von „Unternehmen Region“ Innovationsforen, die regionale Kompetenzen zusammenführen.

Das Innovationsforum „MARSYSMOD – Innovative Systemmodule für die maritime Industrie“ bietet die Chance, das thematische Profil im gegenseitigen Austausch weiter zu schärfen, die strategische Zusammenarbeit zwischen regionalen und überregionalen Kompetenzträgern auszubauen und damit nachhaltige Impulse für einen erfolgreichen Innovationsprozess in der Region Mecklenburg-Vorpommern zu setzen.

Ich begrüße es ausdrücklich, dabei auch die Länder und Kommunen gezielt einzubinden, und die angestoßenen Prozesse langfristig zu verankern.

Ich wünsche den Initiatoren und den Teilnehmer/innen des Innovationsforums „MARSYSMOD – Innovative Systemmodule für die maritime Industrie“ viel Erfolg mit ihrem Unternehmen Region!

Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Die Region

Die Region Mecklenburg-Vorpommern ist durch folgende Unternehmensstruktur geprägt:

- + **maritime Zulieferer und Ausrüster**
- + **Ingenieurunternehmen**
- + **wissenschaftliche Einrichtungen**

Weiterhin spielen maritime Finalisten wie Werften und Reedereien eine wichtige Rolle.

Ziel ist es, in der Region durch die Entwicklung von innovativen Modulen neue Geschäftsfelder zu erschließen sowie ein anhaltendes Produktionswachstum zu erreichen und damit Arbeitsplätze zu sichern bzw. neu zu schaffen.

Ein Alleinstellungsmerkmal wird durch den hohen Innovationsgrad der Module erreicht. Hieraus entstehen neue Chancen für mittelständische Unternehmen, als strategische Partner der Finalisten dauerhaft erfolgreiche Geschäftsbeziehungen zu etablieren. Durch die Entwicklung und Vermarktung von Systemmodulen der maritimen Industrie wird Mecklenburg-Vorpommern als Problemlöser für nationale und internationale Kunden weiter profiliert.

Kontakt:

Maritime Allianz Ostseeregion e. V.

Dr. Hans-Gerd Bannasch, Hans-Eberhard Binder

Tel.: 03841 – 758 21 70, Fax: 03841 – 758 21 75

E-Mail: info@mao-ev.de, www.mao-ev.de



Eine Fördermaßnahme des BMBF in Zusammenarbeit mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern.

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Impressum

Herausgeber Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Referat Öffentlichkeitsarbeit, 11055 Berlin

Gestaltung PRpetuum GmbH, München

Bildnachweis PhotoDisc, Warnow Design GmbH

Druck Offsetdruck Baumann GmbH, München

Bonn, Berlin 2007

Gedruckt auf Recyclingpapier



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

INNOVATIONSFOREN
UNTERNEHMEN
REGION
Die BMBF-Innovationsinitiative
Neuen Länder

IDEEN ZÜNDEN!
Die Hightech-Strategie für Deutschland

Innovationsforum MARSYSMOD Innovative Systemmodule für die maritime Industrie



HIGHTECH-STRATEGIE

Ideen zünden!